

PRESSEMITTEILUNG

24/2021
30.07.2021

Duale Ausbildung digitaler und nachhaltiger gestalten

Neues Ausbildungsjahr startet mit acht neuen und modernisierten Berufen

Mit dem offiziellen Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. August gehen acht neue beziehungsweise modernisierte duale Ausbildungsberufe an den Start. Dazu erklärt der **Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Friedrich Hubert Esser**: „Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind wichtige gesellschaftspolitische Themen, die auch in der jungen Generation hoch im Kurs stehen. Die duale Berufsausbildung hat diese Entwicklung aufgegriffen, indem sie zu den Bereichen ‚Digitalisierung‘, ‚Nachhaltigkeit‘, ‚Recht‘ und ‚Sicherheit‘ sogenannte Standardberufsbildpositionen neu gefasst und in allen neuen beziehungsweise modernisierten Ausbildungsordnungen verpflichtend verankert hat. Mit diesen identisch formulierten und berufsübergreifend geltenden Ausbildungsinhalten erwerben Jugendliche und junge Erwachsene Kompetenzen, die sie in der Arbeitswelt von morgen dringend benötigen. Die neuen Ausbildungsinhalte steigern nicht nur die Attraktivität jedes einzelnen Ausbildungsberufs, sondern auch die der dualen Berufsausbildung als Ganzes. Sie kommen zudem sowohl den Interessen und Wünschen der Betriebe als auch denen der jungen Menschen entgegen.“

Zum Ausbildungsjahr 2021 treten am 1. August eine neue und sieben modernisierte Ausbildungsordnungen in Kraft:

- Brauer und Mälzer / Brauerin und Mälzerin
- Elektroniker / Elektronikerin
- Elektroniker / Elektronikerin für Gebäudesystemintegration (neuer Ausbildungsberuf)
- Elektroniker / Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik nach dem Berufsbildungsgesetz
- Elektroniker / Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik nach der Handwerksordnung
- Fahrzeuginterieur-Mechaniker / Fahrzeuginterieur-Mechanikerin
- Informationselektroniker / Informationselektronikerin
- Maler und Lackierer / Malerin und Lackiererin

Insgesamt können Jugendliche und junge Erwachsene nach Ende ihrer allgemeinbildenden Schulzeit dann aktuell aus einer Gesamtzahl von 324 anerkannten dualen Ausbildungsberufen auswählen.

Wie anpassungs- und wandlungsfähig die duale Berufsausbildung in Deutschland ist, verdeutlicht auch die Anzahl von insgesamt 96 Ausbildungsordnungen, die das BIBB gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien, den Sozialpartnern und den Sachverständigen aus der

betrieblichen Praxis in den vergangenen zehn Jahren überarbeitet und an die aktuellen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Anforderungen angepasst hat. Weitere Neuordnungsprojekte sind bereits in Arbeit. Hierzu gehören zum Beispiel Berufe aus dem Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe sowie in Gastronomie, Hotel und Küche.

Selbstverständlich bildet auch das Bundesinstitut für Berufsbildung aus. Zum 1. August startet das BIBB mit sieben neuen Auszubildenden den Einstellungsjahrgang 2021, die sich für die Ausbildungsberufe Kaufmann/-frau für Büromanagement, Veranstaltungskaufmann/-frau und Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste entschieden haben. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres wird das BIBB dann insgesamt 21 junge Menschen in fünf Berufen ausbilden.

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des BIBB unter www.bibb.de/neue-berufe

Informationen zu den neu gefassten Standardberufsbildpositionen unter www.bibb.de/vier-sind-die-zukunft

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.